

Projektbericht

1. Titel des Projektes

Das Projekt trägt den Arbeitstitel „TRAMPOLIN-Gruppen für Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien“, sowie den Slogan „Die Kinder aus dem Schatten holen“.

2. Beschreibung des Trägers

Träger des geplanten Präventionsprojektes ist das Blaukreuz-Zentrum-Hagen. Das Blaukreuz-Zentrum bietet ein differenziertes Behandlungs- und Betreuungsangebot für suchtmittelabhängige Personen und ihre Angehörigen in Hagen und Umgebung an. Dabei liegen die Ursprünge der professionellen Dienstleistungen in der ehrenamtlichen Arbeit der örtlichen Selbsthilfegruppen begründet, bis heute besteht eine enge Kooperation mit den Ortsverbänden. Die professionellen Dienstleistungen des Blaukreuz-Zentrums-Hagen gliedern sich in:

- einen Fachdienst des Ambulant Betreuten Wohnens für suchtmittelabhängige und/oder psychisch erkrankte Personen (z.Z. etwa 85 Klienten),
- ein stationäres Wohnheim für suchtmittelabhängige Personen (35 Wohnplätze im sozialtherapeutischen Wohnheim und Außenwohngruppen),
- und eine von den Sozialversicherungsträgern anerkannte Suchtberatungsstelle für erwachsene Suchtmittelabhängige und ihre erwachsenen Angehörigen, die neben der Suchtberatung auch ambulante Entwöhnungsbehandlungen durchführt.

3. Beschreibung des Angebotes

Geplant ist der Aufbau eines sozialpädagogischen Konzeptes für Kinder suchtkranker Eltern, welches in das bisherige Angebot des Blaukreuz-Zentrum-Hagens integriert werden soll. Ein erster Schritt soll in der Umsetzung des evaluierten „TRAMPOLIN“ Gruppenprogramms durch Mitarbeiter der Fachstelle Sucht ermöglicht werden.

Das 10 Module umfassende Gruppenangebot wird mit wöchentlichem Abstand durchgeführt und umfasst je Sitzung 90 Minuten. Die einzelnen Module bauen inhaltlich aufeinander auf und umfassen modulübergreifend Ruhe- und Entspannungsphasen, sowie fröhliche Auflockerungseinheiten und Bewegungsspiele.

Modul 1	Vertrauensvolle Gruppenatmosphäre schaffen
Modul 2	Selbstwert fördern
Modul 3	Über Sucht in der Familie reden
Modul 4	Psychoedukation zum Thema Sucht
Modul 5	Adäquaten Umgang mit Emotionen fördern
Modul 6	Probleme lösen und Selbstwirksamkeit erhöhen
Modul 7	Verhaltensstrategien in der suchtbelasteten Familie erlernen
Modul 8	Hilfe und Unterstützung einholen
Modul 9	Positives Abschiednehmen
Modul 10	Eltern stärken

4. Projektziele

- (1) Im Einzelnen soll das Gruppenprogramm „TRAMPOLIN“ zu folgenden Veränderungen bei den teilnehmenden Kindern beitragen:
 - Verbesserung des Kenntnisstandes der Kinder zu den Wirkungen von Alkohol und anderen Drogen, hinsichtlich des Krankheitsbildes „Sucht“,
 - Reduzierung der psychischen Belastung der Kinder durch Auflösung des Tabuthemas „Sucht“,
 - Erlernen effektiver Stressbewältigungsstrategien, insbesondere die Verbesserung des adäquaten Umgangs mit Emotionen, das Erlernen effektiver Problemlöse- und Verhaltensstrategien in der suchtbelasteten Familie, die Förderung eines erfolgreichen Hilfesuchverhaltens,
 - Erhöhung des Selbstwerts und Aufbau eines positiven Selbstkonzepts,
 - Erhöhung der Selbstwirksamkeitserwartung.
- (2) Ein weiteres wichtiges Ziel der begleitenden Arbeit mit den Eltern – ob jetzt der von Sucht betroffene Elternteil, der nicht suchtkranke Partner oder beide sind – ist es, dass die betroffenen Eltern für die Auswirkungen der familiären Suchterkrankung auf ihre Kinder sensibilisiert werden.
- (3) Zudem soll ein Netzwerk aufgebaut werden, um eine nachhaltige Hilfestruktur für Kinder aus suchtbelasteten Familien in Hagen zu etablieren, die über das Projekt hinaus besteht.

5. Anzahl der Teilnehmer/Teilnehmerinnen

Es werden 2 Gruppen angeboten. Eine Gruppe für Kinder (8-12 Jahre) und eine Gruppe für Jugendliche (13-17 Jahre). Beide Gruppen sind jeweils für bis zu 12 teilnehmende Kinder konzipiert.

6. Startdatum und geplantes Ende

Als Startdatum für die ersten Gruppen sind der 10. und 11. April 2018 geplant. Die Gruppen sollen fortlaufend wöchentlich stattfinden, somit endet das Angebot Mitte Juni 2018.

7. Leitung

Das Gruppenangebot wird von 2 Mitarbeitern der Blaukreuz Fachstelle Sucht in Hagen durchgeführt:

- Christian Look – Sozialpädagoge B.A. , TRAMPOLIN-Kursleiter
- Ulrike Schweitzer – Diplom Sozialpädagogin, TRAMPOLIN-Kursleiterin

8. Bisherige Aktivitäten

8.1 Grundausstattung des Raumes

In einem ersten Schritt wurde mit Unterstützung der Boesken-Diebels-Stiftung ein 60qm großer Kinder- und Jugendraum in der Zur-Nieden-Str.30, 58095 Hagen altersgerecht hergerichtet. Der Raum verfügt nun dank der Anschaffung von Möbeln über eine „Chill-Area“

(Foto 1) und eine Kinderspielecke (Foto 2). Ein Stuhlkreis (Foto 3), sowie ein Billard und ein Kicker (Foto 4) waren bereits vorhanden.

8.2 Arbeitsmaterial

Es wurden Arbeitsmaterialien für den Einsatz in Gruppensitzungen und Einzelgesprächen besorgt. Dazu gehören u.a. Medien wie psychoedukative Bücher (Foto 5) und technische Hilfsmittel wie eine Bluetooth-Box für Audio-Entspannungsübungen, sowie ein Handy zum Whatsapp-Kontakt mit Eltern/Kindern, um Termine abzusprechen.

8.3 Öffentlichkeitsarbeiten

Durch die Anfertigung von Informationsmaterial (Flyer & Roll-Ups; siehe Fotos 6-7) konnte Werbung für das geplante Angebot gemacht werden. Es konnten so diverse Zugangswege für Kinder aus suchtbelasteten Familien erschlossen werden. Besonders wichtig waren dabei Kooperationstreffen mit dem Ambulanten Sozialdienst der Stadt Hagen, dem Sozialpsychiatrischen Dienst der Stadt Hagen, der Stabsstelle Frühe Hilfen der Stadt Hagen, dem Netzwerk Familienbegleiter/innen und verschiedenen Anbietern der Jugendhilfe. So konnte das geplante Angebot vielseitig beworben und erste Schritte gebahnt werden, um das Angebot in der Hagener Jugendhilfelandchaft zu etablieren.

Vor Beginn des Angebots sind weitere Kooperationstreffen und Vorträge geplant.

Als weiteren Sponsor konnten wir den LIONS-CLUB in Hagen gewinnen, der die Finanzierung der Personalkosten übernimmt, sowie eine Spende des JES-Acapella Chors über 800 Euro einwerben, die zunächst für Kosten eines Fahrdienstes zur Abholung der Kinder zu den TRAMPOLIN-Gruppenstunden genutzt werden sollen.

8.4 Qualitätsentwicklung

Zur fachlichen Unterstützung wurde ein kostenloser Coaching-Prozess durch FIT-KIDS aus Wesel eingeworben. Der Coaching-Prozess dient dem Aufbau eines nachhaltigen Angebotes für Kinder aus suchtbelasteten Familien, sowie der fachlichen Schulung der Beratungsstelle.

9. Programmablauf mit Bildern/Resonanz

Das Gruppenprogramm beginnt erst im April 2018. Das beiliegende Bildmaterial dokumentiert die bisherigen räumlichen und organisatorischen Entwicklungen.

10. Erreichte Ergebnisse

Bisher sind folgende Ergebnisse vorzuweisen:

- Teilnahme des Kinderprojektes an Netzwerken der Hagener Jugendhilfe z.B. „Netzwerk Familienbegleiter/innen“.
- Angebot eines Fachtages: „Kinder aus suchtbelasteten Familien“ im Frühjahr 2018 im Auftrag der Stadt Hagen.
- Beginn des Coachings durch FIT KIDS Wesel mit anschließender Auszeichnung als „FIT KIDS Standort“
- Auftrag der Stadt Hagen auch ein Angebot für Kinder psychisch kranker Eltern zu entwickeln

11. Besondere Vorkommnisse/Kritisches/Probleme

Als Starttermin wurde der 10.04.2018 (nach den Osterferien NRW) festgelegt.

12. Potentialentfaltung/Ausblick

Die Jugendhilfelandchaft in Hagen zeigt sich sehr interessiert an dem geplanten Projekt. Aufgrund des sensiblen Themas ist ein solides Netzwerk notwendig und wird zurzeit aufgebaut.



Foto 1: „Chill Area“



Foto 2: „Kinder-Spielecke“



Foto 3: Stuhlkreis



Foto 4: Billard und Kicker



Foto 5: psychoedukative Bücher



Foto 6: Flyer „TRAMPOLIN-Gruppen“



Foto 7: Roll-Ups